

TTVI INFO

Informationsorgan Tischtennisverband Innerschweiz

2013|14 Nr.3



6x Schweizerisches Gold

18 Auszeichnungen an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in Le Landeron



**DER TTVI-
VORSTAND
WÜNSCHT
DIR EINEN
TOLLEN
SOMMER!**

INHALT

4



SAISONSCHLUSS

Die Worte zur Saison 2013/2014

10



ISRAEL

Rapid-Lehrgang in Jerusalem

13



LINZ

Tolle internationale Erfahrungen

14



CHÂTELAINE

Schweizerisches RLT-Finale

15



LE LANDERON

6x Gold für die Innerschweizer Junioren

16



CHÂTEAU-D'OEX

3x Gold für die Innerschweizer Senioren

IMPRESSUM

Offizielles Organ Tischtennis-Verband Innerschweiz (TTVI)
für alle lizenzierten Spielerinnen und Spieler

Verantwortlich Martin Bühlmann
Bahnhof Baldegg, 6283 Baldegg, 041 500 20 64, info@ttvi.ch

Erscheinung 3x jährlich

Prints diekonkreten.ch

Nächstes Info August 2014

ICH SPIELE (SPIELTE) TISCHTENNIS

STEFAN AFFOLTER

1. Seit wann spielst du Tischtennis?

Seit ich 16 Jahre alt bin.

2. Warum spielst du noch immer?

Mir gefällt die körperliche Betätigung und die Sportart als solches. Die tolle Kameradschaft im TTC Willisau ist auch optimal.

3. Wieviel Zeit investierst du ins Tischtennis?

Einen bis zwei Abende pro Woche. Im Moment sind es eher zwei die Woche.

4. Welches sind deine Erfolge am TT-Tisch?

Immer wenn ich einen B-Spieler schlagen kann oder wenn mich Heini nicht austricksen kann

5. Warum hast du nicht Fussball gespielt?

Mir gefallen andere Sportarten wie Tischtennis oder Biken besser

6. Was nervt dich am Tischtennis?

Die hohen Abgaben an den TTVI/STT

7. Wer soll im nächsten Info deinen Platz hier einnehmen?

Mein alter Mannschaftskollege Rene Mahler

INFOBOX

Name: Stefan Affolter **Alter:** 54
Beste Klassierung: C10
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Augenoptiker
Ehemalige Funktionen im TT:
8 Jahre Juniorentrainer,
aktuell Kassier
Bisherige Vereine:
TTC Schenkon, TTC Willisau



SELFIE

bisher:

Info 1 2011/12: René Huber, TTC Dierikon-Ebikon
Info 2 2011/12: Marc Scheurer, TTC Kriens
Info 3 2011/12: Fritz Gödl, TTC Risch
Info 1 2012/13: Silvan Barmettler, TTC Buochs
Info 2 2012/13: Peter Imboden, TTC Hergiswil-Stansstad
Info 3 2012/13: Marcel Fries, TTC Rothenburg
Info 1 2013/14: Egon Lang, TTC Rothenburg
Info 2 2013/14: Urs Kaufmann, TTC Knutwil

JAHRESBERICHTE 2013/2014

BRIGITTE HIRZEL, PRÄSIDENTIN TTVI

ELITE SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN 2015 IN ZUG

Liebe Tischtenniskolleginnen

Liebe Tischtenniskollegen

Die Saison 2013/14 ist bereits wieder zu Ende! Sehr schnell ging's – das Jahr eins nach Amédéo Wermelinger – doch mit grosser Freude, Genugtuung und persönlicher Zufriedenheit blicke ich heute auf ein abwechslungsreiches aber auch intensives erstes Präsidentschaftsjahr zurück. Der Vorstand hat sich viele Hausaufgaben gegeben und die damit verbundenen Zielsetzungen hoch angesetzt. Herausforderungen, die grosses Engagement, enorm viel Zeit und Know-How sowie Ressourcen von allen Beteiligten abverlangten. Umso glücklicher bin ich heute, Euch berichten zu können, dass wir die gestellten Aufgaben erfolgreich gelöst und Neues in Angriff genommen haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern und deren Ressortmitglieder herzlich für ihren Einsatz zum Wohle unseres Sports bedanken. Auch meinem Vorgänger Amédéo möchte ich herzlich für seine Back-Office Tätigkeit Danke sagen.

Die vergangene Saison war reich an sportlichen Glanzleistungen. Insbesondere die Monate März und April gehen als die Erfolgreichsten in die Geschichte unseres Regionalverbandes ein. An den Elite Schweizermeisterschaften in Muttenz erspielte sich Philip Merz an der Seite von Laura Schärer die Silbermedaille im Mixedwettbewerb. Dimitri Brunner und Christian Hotz gewannen im Herrendoppel Bronze. Noch erfolgreicher schnitt unser Nachwuchs an den Schweizermeisterschaften der Altersserien ab. Mit sechs Schweizermeistertiteln, fünf silbernen und sieben bronzernen Auszeichnungen kehrten unsere Kids vom Neuenburgersee nach Hause. Kurze Zeit später zeigten auch unsere "Oldies" an der Schweizermeisterschaft eine grossartige Leistung. Sie erspielten sich in Château d'Oeux 3x Gold,

3x Silber und 1x Bronze. **Wir gratulieren allen Medaillengewinnerinnen und -gewinnern herzlich.**

Am 28. Februar / 1. März 2015 finden in der Sporthalle Zug die Elite Schweizermeisterschaften statt. Das Organisationskomitee freut sich sehr, die besten Schweizer Tischtennispielerinnen und Spieler am Zugersee begrüssen zu dürfen. Unser Nachwuchs sichert den Erfolg von Morgen. Der Tischtennisverband Innerschweiz setzt sich für dieses Ziel ein. Deshalb haben wir uns unter anderem auch beworben, dieses Championat auszurichten. Wir wollen unseren „Stars von Morgen“ Gelegenheit geben, sich vor heimischem Publi-



kum präsentieren zu können. Die grosse Bühne wird angerichtet sein. Wir dürfen gespannt sein, ob es ihnen gelingt, sich bei der Elite ins Rampenlicht zu spielen.

Sport begeistert. Sport bewegt die Massen. Sport weckt Emotionen – dies trifft insbesondere auf den Wettkampfsport zu. Ich freue mich darauf, Euch alle am 28. Februar / 1. März 2015 in Zug begrüssen zu dürfen. Freuen wir uns auf zwei tolle Wettkampftage am Zugersee!

Zum Schluss möchte ich meine grosse Zufriedenheit und Freude bei der Verbandsarbeit erwähnen. Auch wenn der Aufwand und die Präsenz über einem Ehrenamt-Pensum war – es hat Spass gemacht und macht Lust auf noch mehr! Die Projekte sind da, insbesondere die Elite Schweizermeisterschaften 2015 in Zug. In diesem Sinne bestätige ich gerne, mein Engagement und meine Kraft als Präsidentin des TTVI um eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mich, meine Vorstandskollegen und somit auch unsere Aktivitäten im TTVI unterstützt. Ich wünsche Euch allen eine erholsame Sommerpause und freue mich auf ein Wiedersehen in der Saison 2014/15. Brigitte Hirzel | Präsidentin TTVI

HELFERAUFRUF



Geschätzte Tischtenniskolleginnen- und Kollegen des TTVI

Vom 28. Februar – 1. März 2015 finden in der Sporthalle Zug die Elite Tischtennis Schweizermeisterschaften statt. Wer aus unserem Regionalverband ist bereit, mitzuhelfen? Die besten 32 Spielerinnen und besten 64 Spieler aus der ganzen Schweiz werden um den begehrten Schweizermeister-Titel in den fünf Disziplinen, Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel sowie Gemischtes Doppel, kämpfen. Die Schweizermeisterschaften stellen damit den Höhepunkt der Saison dar. Es wird mit bis zu 1000 Zuschauer pro Tag gerechnet!

Das Helferformular (auf der letzten Seite) bitter ausfüllen und einsenden an koordination@tt-schweizermeisterschaft.ch oder per Post an: Marlis Joller, Seebuchtstrasse 4, 6374 Buochs

Wenn Ihr noch jemanden kennt, der auch gerne mithelfen möchte, freue ich mich auf die Kontaktdaten.

Das Organisationskomitee freut sich sehr, zusammen mit Euch liebe TTVI-ler die Tischtennis Schweizermeisterschaften in Zug zu organisieren und für alle Athletinnen und Athleten, Zuschauerinnen und Zuschauern einen unvergesslichen Anlass zu bieten.

Es wird viel zu tun geben – aber wir packen es an!

OK-Koordination SM 2015

Marlis Joller, Seebuchtstrasse 4, Seebuchtstrasse 4

OK-Präsidentin SM 2015

Brigitte Hirzel, Krämermatt 1, 6330 Cham

WWW.TT-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT.CH

Das Zeitalter von Internet und Daten-Highway wird auch für die Elite Schweizermeisterschaften 2015 in Zug von Bedeutung sein. Unter www.tt-schweizermeisterschaft.ch sind wir seit kurzem im Internet vertreten. Mit der eigens eingerichteten Website möchten wir euch stets mit den neuesten Informationen rund um die Elite Schweizermeisterschaften 2015 auf dem Laufenden halten.

JAHRESBERICHTE 2013/2014

HANSRUEDI LÜTHI, TK PRÄSIDENT

«ES WURDEN 71 NEUE LIZENZEN ERFASST»

Präsidium (Uschi Huber-Portmann)

Wiederum eine Saison, in der mir nur übrig bleibt, zu danken. Meinen Ressortverantwortlichen, welche den Spielbetrieb bestens im Griff haben. Den Mitgliedern des Vorstands TTVI, welche die Bemühungen der TK immer unterstützen. Allen Kommissionsmitgliedern, welche oft unbeachtet, im Hintergrund tolle Arbeit leisten. Dem TTC Rapid Luzern, welcher spontan und unbürokratisch die EM TTVI übernommen hat. Dem TTC Rotkreuz, welcher in Zukunft die EM TTVI durchführen wird. Ein spezieller Dank gebührt Michael Wagner, welcher mit grosser Zuverlässigkeit das RLT Elite durchgeführt hat und nun in den verdienten «Unruhezustand» geht. Romana Förstel, welche sich zur Verfügung stellt, das RLT Elite weiterzuführen.

Nur bei wenigen Fällen war mein Eingreifen erforderlich. Leider ging es meist um das bekannte Thema der Spielberechtigung. Bezüglich des Einreichens der Aufenthaltsbewilligung bei Ausländern wurde an der Frühjahres-DV STT ein Antrag vom TTC Rapperswil-Jona angenommen, welcher eine praxisbezogene Handhabung garantieren sollte. Der genaue Wortlaut des neuen Artikels 11.3.4 wird im neuen Jahrbuch STT 2014/15 publiziert. Ich empfehle allen technischen Verantwortlichen grundsätzlich, den Artikel 11 Lizenzen zu lesen, denn Unwissen schützt vor Strafe (Busse) nicht. Nach der Saison ist vor der Saison! Ich danke allen Verantwortlichen im Voraus für das fristgerechte Einreichen der notwendigen Formulare. Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie Vorbereitung, viel Spass bei Trainieren und erholsame Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.

Sekretariat (Uschi Huber-Portmann)

- Die Saison 2013/2014 ist meinerseits ziemlich gut gelaufen.
- Für die laufende Saison 2013/2014 habe ich 71 neue Lizenzen erfasst. Meines Wissens ein Rekord.
- Die Gratis-Lizenzen für Teilnehmer an der School Trophy waren auch in dieser Saison nicht reibungslos verlaufen. Es mussten nachträglich Rechnungen storniert und neu erstellt werden.
- Reklamationen gab es auch diese Saison an das Sekretariat. Zum Beispiel wegen falsch gelösten Lizenzen (Spieler zu hoch klassiert), oder wegen Bussen, welche die betroffenen Mannschaften nicht nachvollziehen konnten.
- In der laufenden Saison musste ich einige Bussen (total 30) erstellen wegen nicht anwesenden Mannschaften, falsch eingesetzten Spielern oder wegen abgelaufenen Aufenthaltsbewilligungen.

Mannschaftsmeisterschaft (Christian Sperr)

Die Vorbereitung meiner zweiten Saison ging schon flüssiger über die Bühne und auch die Meisterschaft konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Die Entscheidungsspiele der 3. und 4. Liga fanden erst nach den Osterferien statt. Die Meister ihrer Ligen auf der nächste Seite.

Regionalligen Damen

1. Liga: Rapid Luzern 3

Regionalligen Herren

1. Liga: Hünenberg 1 2. Liga: Hünenberg 3

3. Liga: Rapid Luzern 8 4. Liga: Willisau 3

Senioren

O40: Rapid Luzern 1 O50: Baar 1

Cup

Kriens und Baar haben es bis in die 3. Hauptrunde geschafft, anschl. Out gegen Klotten bzw. Lugano.

Ranglistenturnier (Michael Wagner)

Ich danke dem ganzen Vorstand und besonders Migi für die tolle Zusammenarbeit und übergebe hiermit an Romana Förstel. Romana, ich wünsche dir viel Spass in deinem neuen Amt. Nach vier Runden stehen die Kategoriensieger fest:

Damen Open: Förstel Romana (Rapid Luzern)

Herren Open: David Pfabe (Rapid Luzern)

Herren C Förstel Romana (Rapid Luzern)

Herren D Ehlers Günter (Zug)

Herren E Godel Thomas (Willisau)

Die Clubwertung gewinnt Rapid Luzern (4722 Punkte). Es folgen Kriens (2742) und Goldau (2421).

Einzelmeisterschaften Elite (Jan Hänkli)

Ausnahmsweise fanden dieses Jahr die Elite Einzelmeisterschaften in Meggen statt. Es meldeten sich sich 83 (+7.8%) Spieler an. David Pfabe (TV) schlug im Final seinen Clubkameraden Andreas Meyer (beide Rapid Luzern) mit 9, 8, 12.

Ramona Sperr (TTC Baar) besiegte Nicole Brunner (Rapid Luzern) im Final mit -8, 6, 11, 1.

Die nächsten Elite EM finden am 30. November 2014 in Rotkreuz statt. Reserviert euch das Datum!

Einzelmeisterschaften Senioren (Jan Hänkli)

Mit 25 Teilnehmer (+38%) waren die diesjährigen Senioren EM in Luzern stark be-setzt. Die Stimmung war wie immer familiär. O40: Michael Frass (TV), O50: Bruno Bissig, Doppel: Frass/Friedländer (TV). Senioren D: Günter Ehlers (TTC Zug) Das Datum für die nächste Senioren EM ist noch nicht definitiv festgesetzt. Dies kann jedoch dann der Terminplanung 2014/15 entnommen werden. Vielen Dank allen Teilnehmern und Helfern. Gratulation den Innerschweizer Champions!

Schiedsrichterwesen (Theo Huber)

Diese Saison haben drei Kandidaten des TTVI an der SR-Prüfung teilgenommen. Leider hat keiner bestanden. Aufgrund der neuen Regelung betreffend Ausbildungs- und Einatzpflicht ist zu erwarten, dass der Bestand an Schiedsrichter weiter abnimmt. Mittelfristig dürfte es vor allem bei den NLA-Partien zu Engpässen kommen. Eine Erhöhung der Bestände würde die Situation weiter entspannen. Falls Du Dich angesprochen fühlst und Schiedsrichter werden möchtest, kannst Du Dich mittels Formular F008111 (siehe www.ttv.ch) zur Prüfung anmelden.

JAHRESBERICHTE 2013/2014

MARLENE MÜHLEMANN, JAHRESBERICHT NAKO

«DURFTE AUF EINE EINGESPIELTE CREW ZÄHLEN»

Eine erfolgreiche Saison ist vorbei. Auch dieses Jahr durfte ich als NAKO-Präsidentin auf eine eingespielte Crew zählen.

Regional

Unser Ranglistenturnier-Duo Sacha Opprecht und Sandro Ghezzi führten gekonnt durch die vier Runden. Die Siegerpokale gingen dieses Jahr an Ladina Meyer (Mädchen), Linus Hofstetter (U13), Julian Gerber (U15) und Henrik Stolz (U18) (alle Rapid Luzern).

Nächste Saison wird im neuen Ranglistenmodus gespielt. Das neue Reglement findet ihr auf der Homepage TTVI.

Die Mannschaftsmeisterschaft wurde von Cornel Waltert organisiert. Diese Saison kämpften insgesamt 23 Teams (aus 10 Vereinen) um die TTVI Meistertitel in den Kategorien U13, U15 und U18. Alle drei Titel gingen dieses Jahr an die Teams von Rapid Luzern, welche unseren Regionalverband am nationalen Finalturnier vom 24./25. Mai 2014 in Wädenswil vertreten werden. Die Einzel- und Doppelmeisterschaften fanden am 23. Mitte März in Luzern statt. Der Turnierleiter Philipp Hess und Oberschiedsrichter Michale Frass haben den Anlass gut organisiert und durchgeführt. Mit 27 Medaillen schwang wieder Rapid Luzern (7 Gold, 7 Silber, 13 Bronze), vor Kriens mit 5 Medaillen (2, 1, 2), Reussbühl mit 2 Medaillen (1, 1) und Zug (1 Bronze)

Die TTVI-Trainingsgruppe trainierte regelmässig jeden Mittwoch in Luzern unter der Leitung von Karin Opprecht. Die Jüngsten sind mit viel Freude dabei. Es wäre schön, wenn die Trainingsgruppe in der nächsten Saison durch Spielerinnen und Spieler ergänzt werden könnte. Interessierte melden sich bitte bei Karin Opprecht.

National:

An den Nachwuchs Schweizer Meisterschaften in Le Landeron (Nähe Neuchâtel) setzten sich die Innerschweizer Spielerinnen und Spieler hervorragend in Szene und holten sich 6 Schweizermeistertitel, 5 silberne und 7 bronzene Auszeichnungen. Insgesamt kehrten 10 junge Sportlerinnen und Sportler mit Medaillen in die Innerschweiz zurück. Camille Linke (TTC Baar), Dimitri Brunner und Lara Lampart (Rapid Luzern) duften sich gleich zwei Goldmedaillen umhängen lassen.

10 Spielerinnen und Spieler aus von den Vereinen Baar, Kriens, Rapid Luzern, Reussbühl und Willisau haben sich für das Schweizerische Ranglistenfinale in Châtelaine qualifiziert. Camille Linke (U18 Mädchen) und Lara Lampart (U15 Mädchen) standen zuoberst auf dem Podest, Pascale Hüsser (U13 Mädchen) durfte die Silbermedaille in Empfang nehmen und Noelle Heer die Bronzemedaille.

Folgende Spielerinnen/Spieler konnten sich für die Jugendeuropameisterschaft in Riva del Garda (Italien) qualifizieren:

U 15 Mädchen: Camille Linke (Baar), Lara Lampart (Rapid Luzern)

U 15 Knaben: Dimitri Brunner (Rapid Luzern)

U 18 Mädchen: Nicole Brunner (Rapid Luzern)

International

Das Transalpine Schülerturnier im Herbst in Montello (Italien) war ein erster Höhepunkt. Die Innerschweizer Delegation erreichte im Teamwettkampf den guten 4. Schlussrang. Im Einzelwettbewerb durfte sich Dimitri Brunner die Silbermedaille umhängen lassen. Über Ostern hat Dimitri Brunner zusammen mit Lars Posch (Wädenswil) den Teamwettbewerb am Turnier in Linz gewonnen und im Doppel gewannen sie die Silbermedaille.

Ich bedanke mich bei allen NAOK-Mitglieder herzlich für die geleistete Arbeit in dieser Saison. Ein spezieller Dank geht an Michael Frass, welcher immer aktiv mitdenkt und jeder Zeit bei Fragen und Anliegen der NAKO mit Rat und Tat zur Seite steht.

Marlene Mühleemann | NAKO-Präsidentin

TTVI-NACHWUCHSMEISTERSCHAFT MANNSCHAFT



RLT

Mädchen (10 Mädchen)

1. Meyer Ladina Rapid Luzern 2	394
2. Kobza Sara Kriens 4	392
3. Affolter Jana Willisau 1	386
4. Luther Thea Reussbühl	366

U13 (23 Knaben)

1. Hofstetter Linus Rapid Luzern 2	396
2. Ulrich Arno Rapid Luzern 3	394
3. Arnet Luca Rapid Luzern 2	386
4. Hüsser Pascale Rapid Luzern 2	374

U15 (39 Knaben)

1. Gerber Julian Rapid Luzern 4	394
2. Scholbrock Tobias Ra. Luzern 4	392
3. Greder Giuliano Rapid Luzern 4	388
4. Zibung Jason Rapid Luzern 5	383

U18 (23 Knaben)

1. Stolz Henrik Rapid Luzern 10	394
2. Raschle Dario Rapid Luzern 5	386
3. Alkan Doga Kriens 8	381
4. Portmann Julian Kriens 9	371
5. Bräm Gina Rapid Luzern 3	364

U13

1. Rapid Luzern 1
2. Rapid Luzern 3
3. Kriens
4. Rapid Luzern 2
5. Schenk
6. Rapid Luzern 4

U15

1. Rapid Luzern 1
2. Rapid Luzern 2
3. Rapid Luzern 3
4. Willisau
5. Rotkreuz
6. Kriens
7. Rothenburg
8. Reussbühl

U18

1. Rapid Luzern
2. Kriens
3. Zug
4. Baar
5. Willisau

STEIM – STEIM = 2-2 DIE ÜBUNGEN VERSTANDEN WIR AUF ANHIEB!



Rapid Luzern bereitete sich auf die SM Elite mit einem Lehrgang in Israel vor. Neben viel Tischtennis nahmen die Rapidler auch an einem Turnier teil: Dimitri Brunner scheiterte in der Elite Serie im 1/4 und Dario Meyer gewann das Trostturnier. Bei unserem Kurzurlaub bei 30 Grad im Februar sahen wir auch an 2 Tagen in Nazareth die Geburtskirche Jesus und alle Sehenswürdigkeiten in Jerusalem wobei wir erfuhren dass Jerusalem für 3 Religionen «heilig» ist:

■ Christen: kommen nach Jerusalem wegen des Todes von Jesus, der Auferstehung sowie der Himmelfahrt.

Wir waren am Grabstein und haben ihn berührt!

■ Moslems: Jerusalem ist dritt heiligste Ort für die Moslems. Sie pilgern zum Stein, wo Mohammed predigte und später in den Himmel stieg. Wichtiger ist jedoch Mekka für die Moslems.

■ Juden: Die Juden hatten hier einen schönen Tempel - von dem heute nur noch die Klagemauer als ein heiliges Überbleibsel steht. Sie pilgern zur Klagemauer - Frauen und Männer beten getrennt und bringen an der Klagemauer einen Wunsch an.

Fazit: Guter, Lehrgang jedoch nicht so intensiv wie in Luzern, aber gutes Lernklima und sehr abwechslungsreiche immer auf Punkt gespielte Übungen.

Karin Opprecht | Rapid Luzern



AUSTRIAN YOUTH CHAMPIONSHIPS LINZ



DIMITRI BRUNNER GEWINNT U15 IN LINZ



7 Rapidler spielten über Ostern für den TTVI und zwei für Swiss Table Tennis am internationalen Turnier in Linz. Betreut wurden unser Spieler durch Karin Opprecht, David Pfabe, Romana Förstel und Ruben Häfeli. Den Höhepunkt setzte Dimi Brunner zusammen mit Lars Posch. Nach einem nervenaufreibenden Halbfinale (0:2 zurück und in den restlichen drei Spielen dreimal 0:2-Satzrückstand in 3:2-Sieg gewendet), trafen sie im Finale des Hauptturniers auf die französische Regionalauswahl Moselle und besiegten diese mit 3:1.



Für die besten Resultate aus Sicht unseres RV's war Dimitri Brunner besorgt. Zusammen mit seinem Nati-Kollegen und Doppelpartner Lars Posch (TTC Wädenswil) konnten die beiden das Schüler-Mannschaftsturnier entscheiden. Im Finale bezwangen sie das französische Team Moselle mit 3:1. Auch im Schülerdoppel harmonisierten die Beiden Vize-Schweizermeister und mussten sich erst in Finale den Lokalmatadoren Friedrich/Trink knapp 2:3 geschlagen geben. Nebst Dimitri Brunner nahmen Jason Zibung, Sebastian Waszkis, Giuliano Greder, Livio Ziegler, Patricia Keller, Lara Lampart und Nicole Brunner teil.

WIR SUCHEN EIN VORSTANDSMITGLIED

Wäre das Ressort Breitensport etwas für Dich?

Seit einiger Zeit ist das Ressort Breitensport in unserem Regionalverband vakant. Gerne würden wir diesen Posten wieder besetzen. Wenn Du Dich für das Ressort berufen fühlst, eine etwas andere Herausforderung suchst und gute Ideen hast, dann bist Du genau die Person, die wir suchen. Wenn Du gerne Teil dieses Teams wärst, offen und kommunikativ bist, dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme. In einem persönlichen Gespräch stellen wir Dir unsere Verbandsleitung und deren Aufgaben vor und erklären Dir was das Ressort Breitensport beinhaltet. Hast Du Fragen? Wir beantworten sie Dir gerne, ruf einfach an: 041 780 00 29

Brigitte Hirzel | Präsidentin TTV

Präsidentin
Brigitte
Hirzel

Nachwuchs-
Kommission

Marlene
Mühlemann

Finanzen

Reto
Moore

Technische
Kommission

Hansruedi
Lüthi

Sekretariat

Marlis
Joller

Breitensport

vakant

SCHWEIZERISCHES RANGLISTENFINALE IN CHÂTELAINÉ

10 SpielerInnen haben sich für das Schweizerische RL-Finale in Châtellaine qualifiziert. Der Modus jeder gegen jeden (7 Spiele) über drei Gewinnsätze; forderte von allen Teilnehmenden gute Kondition. Unsere Athleten lösten diese Aufgabe mit Bravour und konnten 4 Podestplätze und weitere gute Platzierungen erzielen.

U15 Knaben:

4. Rang: Dimitri Brunner (Rapid Luzern)

U18 Mädchen:

1. Rang: Camille-Chloé Linke (Baar)
4. Rang: Nicole Brunner (Rapid Luzern)

U15 Mädchen:

1. Rang: Lara Lampart (Rapid Luzern)
7. Rang: Patricia Keller (Willisau)

U13 Mädchen:

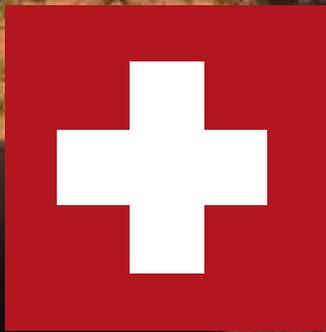
2. Rang: Pascale Hüsser (Rapid Luzern)

4. Rang: Sara Kobza (Kriens)

7. Rang: Thea Luther (Reussbühl)

U11 Mädchen:

3. Rang: Noelle Heer (Rapid Luzern)
7. Rang: Isabelle Küng (Rapid Luzern)



6 TITEL FÜR DIE INNERSCHWEIZ

An den 53. Nachwuchs Schweizer Meisterschaften in Le Landeron setzten sich die jungen Innerschweizer toll in Szene und holten sich 6 Schweizermeistertitel, 5 silberne und 7 bronzene Auszeichnungen.

Gold – Schweizer Meister

- U11 Doppel Mädchen: Noelle Heer und Isabelle Küng (Rapid Luzern)
- U15 Mädchen: Camille Linke (Baar)
- U15 Knaben: Dimitri Brunner (Rapid Luzern)
- U15 Mixed: Lara Lampart und Dimitri Brunner (Rapid Luzern)
- U15 Doppel Mädchen: Lara Lampart (Rapid Luzern) mit Celine Credaro (Spreitenbach/Rapid Luzern)
- U18 Doppel Mädchen: Camille Linke (Baar) mit Salome Simonet (Fribourg)

Silber

- U11 Mädchen: Noelle Heer (Rapid Luzern)
- U15 Mädchen: Lara Lampart (Rapid Luzern)
- U15 Doppel Knaben: Dimitri Brunner (Rapid Luzern) mit Lars Posch (Wädenswil)
- U18 Mixed: Camille Linke (Baar) mit Elia Schmid (Rio Star Muttenz)
- U18 Doppel Mädchen: Nicole Brunner und Leonie Schenk (Rapid Luzern)

Bronze:

- U11 Mixed: Noelle Heer (Rapid Luzern) mit Mauro Schärerer (Neuhausen)
- U13 Doppel Mädchen: Pascal Hüsser und Anouk Sigrist (Rapid Luzern)
- U13 Doppel Mädchen: Sara Kobza (Kriens) mit Marina Bonanno (UGS-Chênois)
- U13 Mixed: Sara Kobza (Kriens) mit Elias Hardmeier (Uster)
- U13 Mixed: Pascale Hüsser (Rapid Luzern) mit Lakith Jayanetti (Neuhausen)
- U13 Mädchen: Pascale Hüsser (Rapid Luzern)
- U18 Mädchen: Nicole Brunner (Rapid Luzern)

Die NAKO gratuliert den erfolgreichen Medaillengewinnerinnen und Gewinnern und der Vereinsleitungen des TTC Baar, TTC Rapid Luzern und TTC Kriens zu diesem tollen sportlichen Abschneiden. Der Tischtennisverband Innerschweiz ist stolz darauf, so erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in seinen Reihen zu wissen.

SM ELITE

An der SM Elite MuttENZ holten Philip Merz (zusammen mit Laura Schärren im Mixed Silber und Dimitri Brunner (zusammen mit Christian Hotz) im Doppel Bronze! Herzliche Gratulation!

Der erst 14-jährige Dimitri Brunner (Rapid Luzern) ist der jüngste Medaillengewinner! Philip Merz zeigte bei seinem Comeback (nach dem Meniskusriss) eine solide Leistung und meinte:

«Ich bin noch nicht ganz da, wo ich sein möchte, doch mit meiner Leistung an den Schweizermeisterschaften bin ich hoch zufrieden.»



SM SENIOREN 3X GOLD

Gold – Schweizer Meister

040 Mixed: Karin Opprecht (Rapid Luzern) / Thierry Müller (Bulle)

040 Damen Doppel: Karin Opprecht (Rapid Luzern) / Steimer (Pratteln)

060 Herren Doppel: Daniel Friedländer (Rapid Luzern) / Versang (T-Card)

Silber

050 Herren Doppel: Rolf Nölkes (Baar) / Yi (St. Gallen)

070 Herren Einzel: Daniel Friedländer (Rapid Luzern)

070 Herren Doppel: Horst Schwiegers (Baar) / Uttinger (Aesch)

Bronze

040 Damen Einzel: Karin Opprecht (Rapid Luzern)



Helperanfrage: SM Elite vom 28. Februar/1. März 2015 in Zug

HELPERAUFRUF

Name Vorname:

Verein:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

T-Shirt Grösse:

XS

S

M

L

XL

XXL

- Ich helfe gerne mit am: Freitag, 27. Februar 2015 von 17:00 – 22.00 Uhr
- Ich helfe gerne mit am: Samstag, 28. Februar 2015 von 07.30 – 15.00 Uhr
- Ich helfe gerne mit am: Samstag, 28. Februar 2015 von 15.00 – 22.00 Uhr
- Ich helfe gerne mit am: Sonntag, 1. März 2015 von 07:00 – 13.00 Uhr
- Ich helfe gerne mit am: Sonntag, 1. März 2015 von 13:00 – 19.00 Uhr

Kontakt bei Fragen: koordination@ttt-schweizermeisterschaft.ch

Formular einsenden via E-Mail: koordination@ttt-schweizermeisterschaft.ch oder per Post an Marlis Joller, Seebuchtstrasse 4, 6374 Buochs

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

OK SM 2015

Koordination SM 2015

Tischtennisverband Innerschweiz TTVI

Marlis Joller

Seebuchtstrasse 4

6374 Buochs

koordination@ttt-schweizermeisterschaft.ch



NÄCHSTES INFO

REDAKTIONSSCHLUSS: 10. AUGUST 2014

BEITRÄGE, TEXTE, BILDER, NÖTIGES UND UNNÖTIGES BITTE AN
INFO@TTVI.CH (TTVI, C/O KONKRET, BAHNHOF BALDEGG, 6283 BALDEGG)